

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung (19. TA)

des Haupt- und Personalausschusses

am Montag, 07.04.2025, Rathaus,

Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373

Leverkusen, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 13:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

CDU

Annegret Bruchhausen-Scholich

Tim Feister

Stefan Hebbel

Stv. Vorsitzender

Bernhard Marewski

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

SPD

Dirk Löb

Lena-Marie Pütz

in Vertretung für Rf. Kreuz

Oliver Ruß

Regina Sidiropulos

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

2. stv. Vorsitzende

Christoph Kühl

Claudia Wiese

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Oliver Faber

AfD

Yannick Noe

FDP

Jörg Berghöfer

DIE LINKE

Keneth Dietrich

Aufbruch Leverkusen

Markus Beisicht

ab nichtöffentlicher Sitzung

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Jens Fraustadt

Julian Frohloff

Sven Tahiri

Es fehlt:

SPD

Milanie Kreutz

Verwaltung:

Michael Molitor

Stadtkämmerer

Alexander Lünenbach

Beigeordneter Dez. III

Andrea Deppe

Beigeordnete Dez. V

Aylin Dogan

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Maik Gößling

Personalratsvorsitzender

Cornelia Richrath

Gleichstellungsbüro (03)

Marilena Jünemann

Gleichstellungsbüro (03)

Regina Görlich

Personal und Organisation (11)

Kevin Schmitz

Bürger und Integration (33)

Schriftführerin:

Jessica Goronczewski

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

Seite

1	Eröffnung der Sitzung.....	5
2	Niederschriften	5
3	Erweiterung Mängelmelder - Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2025 - m. Stn. v. 24.03.2025 - Nr.: 2025/3252.....	5
4	3. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 02.11.2020 - m. erg. Anlagen v. 19.03.2025 - Nr.: 2025/3249.....	5
5	Kommunale Antidiskriminierungsstelle - Jahresbericht 2024 - Nr.: 2025/3268.....	6
6	Stelle Nachhaltigkeitsmanagement nicht neu besetzen - Antrag der FDP- Fraktion vom 11.03.2025 - Nr.: 2025/3259.....	6
7	Auflösung Taskforce – Rahmenbedingungen für die Haushaltskonsolidierung schaffen - Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3145 - m. erg. Unterlagen v. 14.02.2025 - Nr.: 2024/3148.....	9
8	Personelle Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes - Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2024 - m. Stn. v. 24.04.2024 - m. Stn. v. 24.02.2025 - Nr.: 2024/2772.....	9
9	Leitungsstelle des Naturgut Ophoven unverzüglich neu ausschreiben und wiederbesetzen - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2025 - m. Stn. v. 14.03.2025 - Nr.: 2025/3239.....	10
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2025).....	10

Nichtöffentliche Sitzung

Seite

- 1 Eröffnung der Sitzung **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 2 Niederschriften **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 3 Besetzung einer Planstelle im FB Bürger und Integration (FB 33) im
Vorgriff auf die Stellenplanvorlage 2025
- Nr.: 2025/3275..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2025)**Fehler! Textmarke n**

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses vom 10.02.2025 gemeinsam mit dem Haupt- und Personalausschuss zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten 1 bis 3.4 sowie die Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Haupt- und Personalausschusses vom 17.02.2025 werden zur Kenntnis genommen.

3 Erweiterung Mängelmelder

- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2025
- m. Stn. v. 24.03.2025
- Nr.: 2025/3252

Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, den Antrag der CDU-Fraktion aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt zu erklären.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die Erledigung des Antrags abstimmen.

dafür: 12 (OB, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 7 (6 CDU, 1 AfD)

4 3. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen vom 02.11.2020

- m. erg. Anlagen v. 19.03.2025
- Nr.: 2025/3249

Frau Weber (01) führt in die Thematik ein und stellt die Änderungen vor.

Gleichwohl die Verwaltung zu Beginn der neuen Legislaturperiode eine generelle Überarbeitung der Geschäftsordnung beabsichtigt, hat sich ein aktueller Regelungsbedarf in Bezug auf Geschäftsordnungsanträge und sitzungslitende Maßnahmen ergeben, der insbesondere zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Gremien und einer stringenten Sitzungsführung geboten war. Daher wurden in Bezug auf diese Punkte die entsprechenden Passagen in der Geschäftsordnung überarbeitet und durch neue verständlichere Regelungen ersetzt.

Zudem entfällt das bisher festgelegte Recht, für mindestens ein Mitglied jeder

Fraktion und Gruppe sowie jedes fraktions- und gruppenlose Mitglied des Rates noch zur Sache zu sprechen, bevor über einen Geschäftsordnungsantrag abgestimmt wird. Diese sehr moderate Regelung war nicht gesetzlich verpflichtend. Sie hatte in der Vergangenheit zum einen immer wieder zu Irritationen geführt, zum anderen einen zügigen Sitzungsablauf behindert und soll deshalb zukünftig wegfallen.

Frau Weber (01) bittet darum, sofern noch zusätzlicher Änderungsbedarf an der Geschäftsordnung gesehen wird, entsprechende Vorschläge in die generelle Überarbeitung der Geschäftsordnung zu Beginn der neuen Legislaturperiode zu vertagen. Die mit der 3. Änderung vorgeschlagenen Regelungen, sind sorgfältig vorbereitet und juristisch abgestimmt worden.

Auch weitere Änderungen der Geschäftsordnung sollten mit Blick auf das gesamte Regelwerk vertieft durchdacht und juristisch geprüft werden und daher nicht mit dem aktuellen Änderungsvorschlag der Verwaltung verbunden, sondern vielmehr bei der generellen Überarbeitung der Geschäftsordnung berücksichtigt werden.

Im Übrigen weist Frau Weber (01) darauf hin, dass die Verwaltung für Anregungen offen ist und gerne entsprechende Vorschläge prüfen wird.

Rh. Faber (OP) bittet um die Erläuterung der Änderung des § 12 bzw. § 17. Frau Weber (01) erklärt, dass das Rederecht im ersten Durchgang nach Fraktionsstärke erfolgt. Bei Fraktionen mit gleicher Mitgliedsanzahl wird das Ergebnis der letzten Kommunalwahl hinzugezogen und so die Reihenfolge beschlossen. Im zweiten Durchgang wird nach Rednerliste vorgegangen.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Antrag mit ergänzenden Anlagen abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit ergänzenden Anlagen vom 19.03.2025

dafür: 15 (OB, 6 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 4 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 DIE LINKE)

5 Kommunale Antidiskriminierungsstelle - Jahresbericht 2024
- Nr.: 2025/3268

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt den der Vorlage als Anlage beigelegten Jahresbericht 2024 der Antidiskriminierungsstelle zur Kenntnis.

6 Stelle Nachhaltigkeitsmanagement nicht neu besetzen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.03.2025

- Nr.: 2025/3259

Herr Lünenbach (Dez. III) erläutert Hintergründe zur angesprochenen Stelle Nachhaltigkeitsmanagement und sagt eine schriftliche Stellungnahme im Nachgang zur Sitzung zu.

(Redaktioneller Hinweis:

Es wird nachstehende schriftliche Stellungnahme abgegeben:

“Im Zuge der aktuellen Haushaltskonsolidierung besteht nach § 82 GO NRW die Verpflichtung zu prüfen, ob eine Wiederbesetzung im Rahmen der bestehenden vorläufigen Haushaltsführung begründet werden kann, d.h. ob eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung vorliegt bzw. ob die Aufgabenerledigung unaufschiebbar ist (Stichwort Aufgabenkritik). Hier sind Priorisierungen innerhalb aller Tätigkeitsfelder der Verwaltung vorzunehmen, wobei pflichtige Aufgaben und Bereiche, die mehrere Vakanzen überbrücken müssen, besonders zu berücksichtigen sind.

Die Prüfung und Entscheidung hinsichtlich der Wiederbesetzung der Stelle Nachhaltigkeitsmanagement erfolgt unter Berücksichtigung aller Aspekte im Rahmen der dem Oberbürgermeister obliegenden Personalhoheit gemäß §§ 62 Abs. 1, 73 GO NRW.

Inhaltlich sprechen vor allem folgende zwei Gründe dafür, die Stelle wieder-zubesetzen. Dabei ist keine Nachbesetzung im Dezernatsbüro vorgesehen, sondern eine Verlagerung der Aufgabe in den Fachbereich Mobilität und Klimaschutz.

1. Umsetzung der Leverkusener Nachhaltigkeitsstrategie

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 die Umsetzung der Leverkusener Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen (Vorlage Nr. 2021/0999). Seitdem trägt Leverkusen den Titel „Global Nachhaltige Kommune NRW“ (GNK NRW). Das Nachhaltigkeitsmanagement hat seit Oktober 2022 wichtige Strukturen geschaffen, die für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie unabdingbar sind und die zwingend einer weiteren Koordination bedürfen:

- *verwaltungsinternes Kernteam*
*Dem Kernteam gehören ca. 20 Kolleg*innen unterschiedlicher Fachbereiche an. Es werden gemeinsame Projekte - insbesondere im Themenfeld 1: Nachhaltige Verwaltung - sowie konkret festgeschriebene Maßnahmen innerhalb der Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt. Das Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert diese und weitere Projekte federführend und nimmt in diesem Zusammenhang an unterschiedlichen Runden und Netzwerken teil.*
- *Beirat „Global Nachhaltige Kommune Leverkusen“*
Die Einrichtung des Beirats ist Bestandteil der Leverkusener Nachhaltigkeitsstrategie und damit des Ratsbeschlusses. Er setzt sich zusammen aus ca. 40 Mitgliedern aus Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft und tagt unter der Leitung des Beigeordneten für Bürger, Umwelt und Soziales einmal

jährlich. Der Beirat dient dem Wissenstransfer und -austausch und liefert wichtige Impulse und Informationen, die für die Weiterentwicklung und Vernetzung der nachhaltigkeitsbezogenen Initiativen der Stadt essenziell sind. Aufgrund der vakanten Stelle kann die Planung und Durchführung der diesjährigen Beiratssitzung nicht wie bisher erfolgen.

- *Monitoring der GNK-Strategie - Teilnahme am „Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune“*

Das Nachhaltigkeitsmanagement hat sich im September 2024 in einem aufwendigen Verfahren bei der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW) auf die Teilnahme am Monitoring der Nachhaltigkeitsstrategie, dem „Berichtsrahmen nachhaltige Kommune (BNK)“, beworben und als eine von vier Kommunen in NRW eine Zusage erhalten. Der Prozess startete im Februar 2025 unter der federführenden Koordination des Nachhaltigkeitsmanagements und erfolgt in Kooperation mit dem o.g. Kernteam. Er wird durch die LAG 21 begleitet, vollständig gefördert und endet voraussichtlich Mitte 2026.

2. Erstellung und Überwachung eines Plans für nachhaltige Mobilität „Sustainable Urban Mobility Plan“ (SUMP)

Kommunen müssen gemäß der am 18. Juli 2024 in Kraft getretenen TEN-V-Verordnung (Transeuropäisches Verkehrsnetz) der EU bis 2027 einen „Sustainable Urban Mobility Plan“ (SUMP) erstellen, einen verkehrsträger- und verkehrsmittelübergreifenden integrierten und langfristigen Plan, der insbesondere den Weg zur emissionsfreien Mobilität fördern soll. Aufgrund der bisher bekannten Kriterien betrifft diese Verpflichtung alle Großstädte in der EU mit mehr als 100.000 Einwohnern, wozu auch Leverkusen gehört.

*In den SUMP eingebettet werden sollen bereits bestehende Konzeptionen, u.a. zu ÖPNV, Lärmschutz, Luftreinhaltung, Fahrradverkehr und Nachhaltigkeit. Kommunen sind aufgefordert für eine nachhaltige Mobilitätsplanung frühzeitig auf Bürgerbeteiligung zu setzen, um Konflikte aufzudecken, die Perspektive anderer verstehbar zu machen und gemeinsam mit der Stadtgesellschaft sowie Bürger*innen einen tragfähigen und zukunftsorientierten Mobilitätsplan zu entwickeln.*

Ziel ist es, mit der erhöhten Beteiligung Konflikte aufzulösen, die Akzeptanz aber auch die Qualität politischer Entscheidungen zu steigern. Wichtigste Neuerungen sind die Anforderungen zur Erstellung der SUMP und die Übermittlungspflicht der entsprechenden Verkehrsdaten an die EU-Kommission bis Ende 2027 und die sich auf Dauer angelegte anschließende jährliche Übermittlungspflicht zentraler Daten zur städtischen Mobilität.

Die Umsetzung dieser strategischen, pflichtigen und neuen Aufgabe ist im Fachbereich Mobilität und Klimaschutz verortet, übersteigt aber die für die Aufgabe notwendigen zeitlichen Kapazitäten eines Mobilitätsmanagers.“)

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 8 (6 CDU, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 10 (OB, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (OP)

7 Auflösung Taskforce – Rahmenbedingungen für die Haushaltskonsolidierung schaffen

- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.11.2024 zum Antrag Nr. 2024/3145
- m. erg. Unterlagen v. 14.02.2025
- Nr.: 2024/3148

Rh. Hebbel (CDU) beantragt, den Ergänzungsantrag in die Haushaltsplanberatungen zu vertagen.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über die Vertagung in die Haushaltsplanberatungen abstimmen.

dafür: 13 (OB, 6 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP,)
dagegen: 1 (DIE LINKE)

8 Personelle Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes

- Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2024
- m. Stn. v. 24.04.2024
- m. Stn. v. 24.02.2025
- Nr.: 2024/2772

Rh. Hebbel (CDU) beantragt die Vertagung in die Haushaltsplanberatungen.

Rf. Wiese (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht sich dagegen aus und stellt einen Antrag auf Erledigung aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt sodann über den Antrag auf Erledigung abstimmen, da dieser weitergehender ist als der Antrag auf Vertagung.

dafür: 11 (OB, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 DIE LINKE)
dagegen: 7 (6 CDU, 1 AfD)
Enth.: 1 (OP)

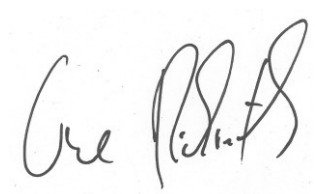
- 9 Leitungsstelle des Naturgut Ophoven unverzüglich neu ausschreiben und wiederbesetzen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2025
- m. Stn. v. 14.03.2025
- Nr.: 2025/3239

Der Tagesordnungspunkt wurde über den Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da er von der antragsstellenden Fraktion aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung für erledigt erklärt wurde.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2025)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 13:40 Uhr.



Uwe Richrath
Oberbürgermeister



Jessica Goronczewski
Schriftführerin